

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 6. April 1868.)

Nachdem die an der Juragewässerkorrektio n beteiligten Kantone ihren Beitritt zum Bundesbeschlusse vom 25. Juli 1867 *) erklärt, hat der Bundesrath folgendes Dekret erlassen :

Der schweizerische Bundesrath ,
nach Einsicht der nachstehenden Schreiben , durch welche die Kantone Bern , Freiburg , Solothurn , Waadt und Neuenburg ihren Beitritt zu dem Bundesbeschlusse vom 25. Juli 1867, betreffend die Juragewässerkorrektio n resp. die Genehmigung der diesem Beschlusse zu Grunde liegenden Uebereinkunft vom 1. Juli 1867 **) erklären , nämlich :

die Regierung des Kantons

Bern	durch Schreiben vom	13. September	1867 ;
Freiburg	" "	" 5. Dezember	1867 ;
Solothurn	" "	" 25. Februar und 2. April	1868 ;
Neuenburg	" "	" 28. Februar	1868 ;
Waadt	" "	" 3. März	1868 ,

b e s c h l i e ß t :

1. Der Bundesbeschlus s betreffend die Juragewässerkorrektio n vom 25. Juli 1867 wird hiemit als definitiv in Kraft getreten erklärt.
2. Dieser Beschlus s wird den Regierungen der Kantone Bern , Freiburg , Solothurn , Waadt und Neuenburg mitgetheilt.

*) Siehe eidg. Gesesammlung , Band IX, Seite 93.

**) „ Bundesblatt v. J. 1867, Band II, Seite 410.

Für die Beaufsichtigung der Arbeiten an dem Unternehmen der Juragewässerkorrektur sind vom Bundesrath bezeichnet worden:

Herr Oberingenieur *La Nicca*, in Chur, und
 „ Ingenieur *W. Fraisse*, in Lausanne.

(Vom 8. April 1868.)

Mit Schreiben vom 4. d. dies hat der Regierungsrath des Kantons Zürich dem Bundesrath zur Kenntniß gebracht, daß der I. eidgenössische Wahlkreis den Herrn Dr. *Alfred Gscher* in Zürich am 29. März d. J. neuerdings zu einem Mitgliede des schweizerischen Nationalrathes gewählt habe.

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat auf Grundlage der Verordnung über die Reiseentschädigung für einzeln reisende Militärs, vom 3. Mai 1867 *), einen Distanzenzeiger ausgearbeitet.

Diesem Distanzenzeiger hat der Bundesrath die Genehmigung erteilt und das Regulativ vom 28. April 1859, betreffend die Reiseentschädigung der Mitglieder des schweizerischen Nationalrathes **), so weit dasselbe mit dem Distanzenzeiger im Widerspruche steht, außer Kraft gesetzt.

Der Bundesrath hat beschlossen, daß die Postablage *Süß* (Graubünden) vom 1. Mai d. J. an in ein Postbureau umgewandelt und daß in *Coligny* (Genf) ein Telegraphenbureau errichtet werde.

*) Siehe eidg. Gesesammlung, Band IX, Seite 49.

**) „ „ „ „ VI, „ 235.

- Der Bundesrath wählte
- als Postkommis in Basel: Hrn. Albert Handschin, von Gelterkinden, prov. Gehilfe auf dem Hauptpostbureau Basel;
- „ Telegraphist in Degersheim: Hrn. Ambrosius Nuz, von Magdenau, Posthalter in Degersheim (St. Gallen);
- „ „ „ Celerina: „ Giacomo Bidermann, Postablagehalter, von und in Celerina (Graubünden);
- „ „ „ Vicosoprano: „ Andrea Prevosti, Posthalter, von und in Vicosoprano (Graubünden);
- „ Telegraphistin in Romainmotier: Jgfr. Aline Seewer, von Chatelet, Tochter des Gastgebers zur Union in Romainmotier (Baadt).

Note. Dieser Nummer ist die Sign. 25 vom IX. Bande der eidg. Gesesammlung beigelegt.

Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

Monat.	Zahl der Büreaug.		Zahl der Depeschen *).						Einnahmen.											
			Interner Verkehr.		Internationaler Verkehr. Transit inbegriffen.		Total.		Interner, internationaler und Transit-Verkehr. **)				Verschiedenes.				Total.			
	1867.	1868.	1867.	1868.	1867.	1868.	1867.	1868.	1867.		1868.		1867.		1868.					
										Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Januar . .	290	334	50,513	86,461	19,250	20,077	69,763	106,538	59,628	69	59,719	16	577	81	1,060	36	60,206	50	60,779	52
Februar . .	292	337	47,022	96,996	20,463	25,337	67,485	122,333	56,769	65	81,761	25	692	87	1,243	21	57,462	52	83,004	46
März . . .	292	339	55,956	106,957	21,069	26,882	77,025	133,839	71,837	65	38,872	14	849	67	883	24	72,687	32	39,755	38
April . . .	296		55,799		24,860		80,659		72,498	57			997	93			73,496	50		
Mai	298		64,887		28,601		93,488		63,018	69			596	30			63,614	99		
Juni	304		64,622		26,006		90,628		57,210	78			1,307	76			58,518	54		
Juli	314		87,604		30,179		117,783		92,651	47			417	29			93,068	76		
August . . .	318		92,745		33,010		125,755		62,025	27			1,271	87			63,297	14		
September .	321		84,289		29,769		114,058		41,198	02			1,218	08			42,416	10		
Oktober . .	324		74,532		30,452		104,948		89,988	28			10,491	33			100,479	61		
November .	325		61,138		25,118		86,256		22,325	33			7,669	89			29,995	22		
Dezember .	333		55,559		21,910		77,469		85,872	02			22,423	29			108,295	31		
Total:			794,666		310,687		1,105,353		775,024	42			48,514	09			823,538	51		

*) In der Depeschenzahl sind sowohl die abgegangenen, als auch die angekommenen Depeschen inbegriffen.

**) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des telegraphischen Verkehrs haben ihren Grund in den jeweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1868
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.04.1868
Date	
Data	
Seite	784-786
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 735

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.